

BACH CONSORT WIEN

PERLEN DES ÖSTERREICHISCHEN BAROCK



© Ivan Kitanovic

Österreich war im 17. Jahrhundert Zentrum einer beeindruckenden Instrumentalkultur - Virtuosen und Komponisten aus Süddeutschland, Schlesien, Böhmen und Mähren zogen in die großen österreichischen Städte, um ihr Können zu präsentieren und sich einen Namen zu erspielen. Den vier in diesem Programm vorgestellten Komponisten ist dies auf so eindrucksvolle Weise gelungen, dass ihre Werke immer noch als Beispiele für stilvolle Kompositionskunst und rasante Bravourstücke gelten.

BACH CONSORT WIEN
Agnes Stradner - Violine und Leitung
(7 MusikerInnen)

Werke von:

Heinrich Ignaz Franz v. Biber (1644-1704)
Johann Heinrich Schmelzer (1623-1680)
Georg Muffat (1653-1704)
Johann Josef Vilsmayr (1663-1722)

Gegründet 1999 zählt das Bach Consort Wien unter der Leitung von Rubén Dubrovsky zu den bedeutendsten Barockensembles Österreichs. Mit regelmäßigen Auftritten ist das Ensemble u.a. im Wiener Musikverein, am Theater an der Wien, Brucknerhaus Linz, Mozarteum Salzburg, beim Carinthischen Sommer, den Barocktagen Melk, im Palau de la Musica Barcelona sowie Valencia und bei den Händelfestspielen Halle vertreten.

Das Repertoire reicht von intimer Kammermusik bis hin zu großen Opern und Oratorien. Im Geist des kammermusikalischen Ursprungs vereint Konzertmeisterin Agnes Stradner die KernmitgliederInnen des Ensembles in vielfältigen Konzertprogrammen, oft in Dialog mit Videokunst, Tanz oder Literatur.

Die TV-Musikproduktionen Winterklang und die traditionsreichen Osterkonzerte werden von ORF, 3sat und weiteren TV-Sendern weltweit übertragen. Erschienen sind CD-Aufnahmen bei Sony, Harmonia mundi und Gramola.



© Julia Wesely